

16. Mai 2004 MG/RV

Eine-Stadt-Fest: Der Name ist Programm

Vom 9. - 11. Juli wird in MG wieder gefeiert

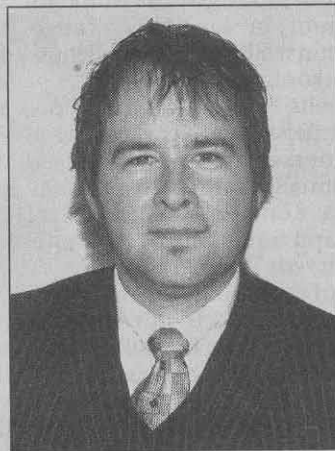
Es ist eine Veranstaltung für die ganze Stadt: Das „Eine-Stadt-Fest“ in Mönchengladbach hat auch dieses Jahr eine Menge zu bieten.

Mönchengladbach (who). „Das war schon toll letztes Jahr, richtig schön mediterran“, sagt Mickey Bernhard. In der Tat: Bei Mönchengladbachs erstem „Eine-Stadt-Fest“ konnte sich der Fest-Organisator und sein Kollege Marco Rothermel vom „Verein Campus“ über mangelnden Sonnenschein nicht beklagen. Auch sonst hatte (fast) alles gestimmt: Das Programm mit musikalischen und kulinarischen Höhepunkten fand enormen Zuspruch bei den gut 75.000 Besuchern des Festes auf der ehemaligen Stadtgrenze zwischen Mönchengladbach und Rheydt. „Die Resonanz auf die Veranstaltung war so gut, dass sie auch in diesem Jahr stattfinden soll“, sagt Mickey Bernhard. Der Termin steht längst fest: Vom 9. - 11. Juli wird rund um die Richard-Wagner-Straße allerhand los sein. „Wir haben das Programm auf vier Säulen gestellt“, erklärt Bernhard im Gespräch mit dem Extra-Tipp. Da ist zunächst einmal der Veranstaltungsbe- reich mit viel Musik: „Booster“ werden (in neuer Besetzung) auftreten, dazu die „Remember Band“, die „MG All Star Band“, „Mr. Feelgood“ und auch „Baff - die Söhne“ als Nachwuchsband sind vertreten. Ein zweiter Schwerpunkt ist die „Kulinarische Meile“, für deren Organisation Marco Rothermel verantwortlich zeichnet. Dritte Säule ist ein in diesem Jahr vergrößertes Angebot für Kinder: „Es wird eine Kids



Tolles Wetter, gutes Programm: Im vergangenen Jahr war jede Menge los beim „Eine-Stadt-Fest“. Foto: privat

World geben mit allem Drum und Dran“, sagt Mickey Bernhard, „dazu das beliebte Bobbycar-Fahrtraining, einen Rollerparcour, Karrussells, Hüpfburg, Schminkaktionen und vieles mehr.“ Natürlich ist auch die vom Extra-Tipp unterstützte Aktion „Kids in MG“ präsent mit ihrem Maskottchen „Kim“ sowie das Kinderliedermitmachtheater „Lila Lindwurm“ um Anders Orth. „Neu ist dieses Mal die Künst-



Mickey Bernhard vom Verein Campus ist als Organisator für den musikalischen Bereich des „Eine-Stadt-Festes“ verantwortlich. Foto: Budde

lermeile als vierte Säule“, sagt Bernhard. Dabei werden verschiedene Künstler ein „Komplettkunstwerk“ schaffen. „Gut 20 Künstler werden mitmachen.“ Nicht zuletzt wegen der Künstler wurde der Platz des Festes vergrößert. „Wir haben das Ganze dieses Jahr ein bißchen entzerrt“, erklärt Bernhard, „es wird auf jeden Fall mehr Sitzgelegenheiten geben, das wurde letztes Jahr ein wenig bemängelt.“ Natürlich wurde die Fläche in gleichen Teilen nach Rheydt und Mönchengladbach ausgeweitet - „damit sich keiner benachteiligt fühlt“, so der Mann, der auch als aktiver Musiker bekannt ist. In diesem Punkt ist mancher bekanntlich sehr sensibel. Nicht zuletzt wegen dieser Befindlichkeiten hatte der „Verein Campus“ bekanntlich das Fest aus der Taufe gehoben: „Wir wollen den Eine-Stadt-Gedanken fördern“, erklärt Mickey Bernhard, „und gleichzeitig ein neues Stadtfest etablieren.“ Ein Fest, das über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist und Menschen aus dem Umland in das Oberzentrum zieht. Denn das sollte die größte Stadt am linken Niederrhein ja eigentlich sein...

Extra Tipp

Mönchengladbach: Bismarckstraße 63-65 ☎ 0 21 61/8 19 80 · Fax 0 21 61/81 98 40
20. Woche · 16. Mai 2004 · www.extra-tipp-moenchengladbach.de

AM SONNTAG

MG



Stadtfest in MG

Eine Stadt, ein Fest, sagt Mickey Bernhard. Er ist einer der Organisatoren des Stadtfests.

SEITE 5

Rückendeckung

Mönchengladbach braucht das neue Hockeystadion, meint Rainer Spenke vom Hotel- und Gaststättenverband. Warum, das lesen Sie auf

SEITE 8

Kürbisaussaat

Wer ernten will, muss säen - das gilt auch für M'gladbachs Halloweenfreunde.

SEITE 10



EXTRA KURZ

Sternekoch beim Stadtfest

Mönchengladbach. Beim „Eine-Stadt-Fest“ in Mönchengladbach steht auch in diesem Jahr wieder das kulinarische Erleben mit im Vordergrund: Vom 9. - 11. Juli verwandelt sich die ehemalige Stadtgrenze auf der Brucknerallee und Richard Wagnerstraße in einen großen mediterranen Biergarten. Wie im letzten Jahr tummeln sich die besten Gastronome aus Stadt und Umland auf der Allee zwischen Mönchengladbach und Rheydt. Auch Sternekoch Rainer Hensen aus Randerath bei Heinsberg (er wurde im April auf der Gastrotel Bestenliste Deutschland, für Platz 17 ausgezeichnet) wird beim Stadtfest seine Kochkünste unter Beweis stellen. Viele weitere kulinarische Highlights werden das um zwei Straßenzüge verlängerte und damit schon doppelt so große Fest auch in diesem Jahr begleiten. Der viel beschäftigte Fernsehkoch Horst Lichter hat extra für das „Eine-Stadt-Fest“ seinen Urlaub verlegt und jetzt doch zugesagt. „Ich habe mich pudelwohl gefüllt unter so vielen netten Kollegen und sympathischen Besuchern“, so Horst Lichter in seiner typisch rheinischen Art. Das Fest wird organisiert vom Verein „Campus“.

Zusammen feiern

Eine-Stadt-Fest vom 9. bis 11. Juli

Rund 75.000 Besucher zählte der veranstaltende Verein Campus im letzten Jahr bei der ersten Auflage des Eine-Stadt-Festes, das mit Musik, kulinarischer Meile und vielen Events selbst eingefleischte Rheydter wie Gladbacher zur „grenzüberschreitenden“ Lustbarkeit an die Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße lockte. Die Statistik zum Fest spricht für sich: 231 aktive Künstler, 23 Gastronomen, 37.432 verkaufte Gerichte, rund 12.000 Liter Bier, 53 Kühltruhen, 10.000 Teller und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Mönchengladbacher wieder auf das stadtteilverbindende Event freuen, zu dem vom 9. Juli, 18 Uhr, bis zum 11. Juli, 20 Uhr, erstklassige Gastronomie und hochwertiges Kulturprogramm (von den Niederrheinischen Sinfoni-

kern bis zur MG-Allstar-Band) dem Gedanken an das Zusammenwachsen von Mönchengladbach und Rheydt gewidmet sind. 150.000 Besucher haben sich die Veranstalter diesmal vorgenommen. Und das Angebot noch attraktiver gemacht.

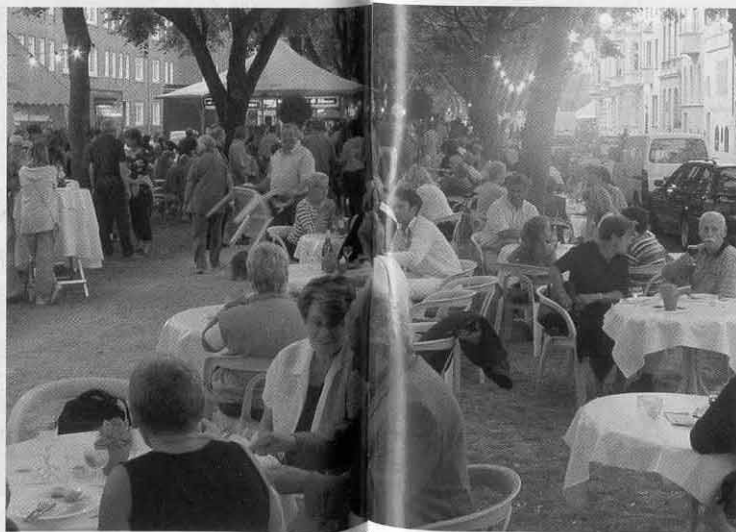
Unter den Bäumen der Alleen entsteht ein Biergarten der besonderen, auch der besonders großen Art. Gastronomen wie Sternekoch Rainer Hensen aus Randerath bei Heinsberg und Horst Lichter, bekannt für seine rheinischen Rezepte im WDR-Fernsehen, haben sich angesagt. Neben internationalen Köchen aus Mönchengladbach sind auch wieder der Moccamaier aus Bremerhaven oder der Caterer Toulis oder Riva aus Düsseldorf da. Thailändisch, Französisch, Griechisch, Japanisch, Argentinisch, Italienisch

und vieler Nationalitäten mehr sind die Küchen auf dem Eine-Stadt-Fest. Dazu gibt's Weine von deutschen Winzern und Bier in Mengen.

Auf den drei Bühnen in Hochschul-Nähe geben sich regionale Größen die Mikrofone in die Hand. Booster, die MG-Allstar-Band, die Remember-Band, Baff, Morgentau stehen für gute Laune bis in die Nacht. Neu auf dem Fest ist die Artist's World, bei der sich Künstler und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren: Laubsäger, Bildhauer, Schmuck-Designer, Weber, Emaillierer, Maler, Kupferschmiede und viele mehr. Die Kid's World ist noch einmal erheblich vergrößert und bietet neben Karussell, Hüpfburg, Glücksrad ein Hockey-Turnier, Jonglage und einen Kehrmaschinen-Parcours.



Sternekoch Rainer Hensen und Mitveranstalter Marco Rothermel



Biergartenstimmung auf der Brucknerallee

RHEINISCHE POST

Neues vom Eine-Stadt-Fest

Noch Plätze frei an der Gastro-Meile

Die Planungen für das Eine-Stadt-Fest laufen auf Hochtouren. Die zweite kulinarische Meile vom 9. bis 11. Juli soll 150 000 Besucher nach Mönchengladbach locken. Das teilte jetzt der Veranstalter „Campus e.V.“ mit, ein Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Attraktivität Mönchengladbachs zu fördern. Mickey Bernard, der mit Marco Rothermel die Veranstaltung organisiert: „Dazu gehört auch die Förderung des ‚Eine-Stadt-Gedankens‘ - die ehemalige Stadtgrenze zwischen Gladbach und Rheydt soll mit Hilfe eines niveaувollen Stadtfestes endgültig der Vergangenheit angehören.“ Auch in diesem Jahr präsentierten sich zahlreiche, bekannte Mönchengladbacher Künstler mit einem bunten Mix aus Musik und Kultur auf zwei Bühnen. Die Gourmet-Meile zähle wieder zu den Hauptattraktionen des Festes. Für diese Meile werden noch Gastronomen gesucht. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Marco Rothermel unter ☎ 02161 / 14528 melden.



Mickey Bernard

Foto: Ilgner (Archiv)

Komplett neu gestaltete Homepage „www.einestadtfest.de“

Eine-Stadt-Fest: Hilfe aus Düsseldorf

Ein Anruf aus Düsseldorf irritierte jetzt die Organisatoren des Eine-Stadt-Festes: Die weltweit agierende Werbeagentur BSK Communications meldete sich - etwa wieder ein Versuch der Landeshauptstadt, ähnlich wie beim Ski-Event eine erfolgreiche Mönchengladbacher Veranstaltungs-Idee abzukupfern? „Nein, glücklicherweise ganz im Gegenteil“, berichtete Organisator Mickey Bernard vom Verein „Campus“, der vom 9. bis

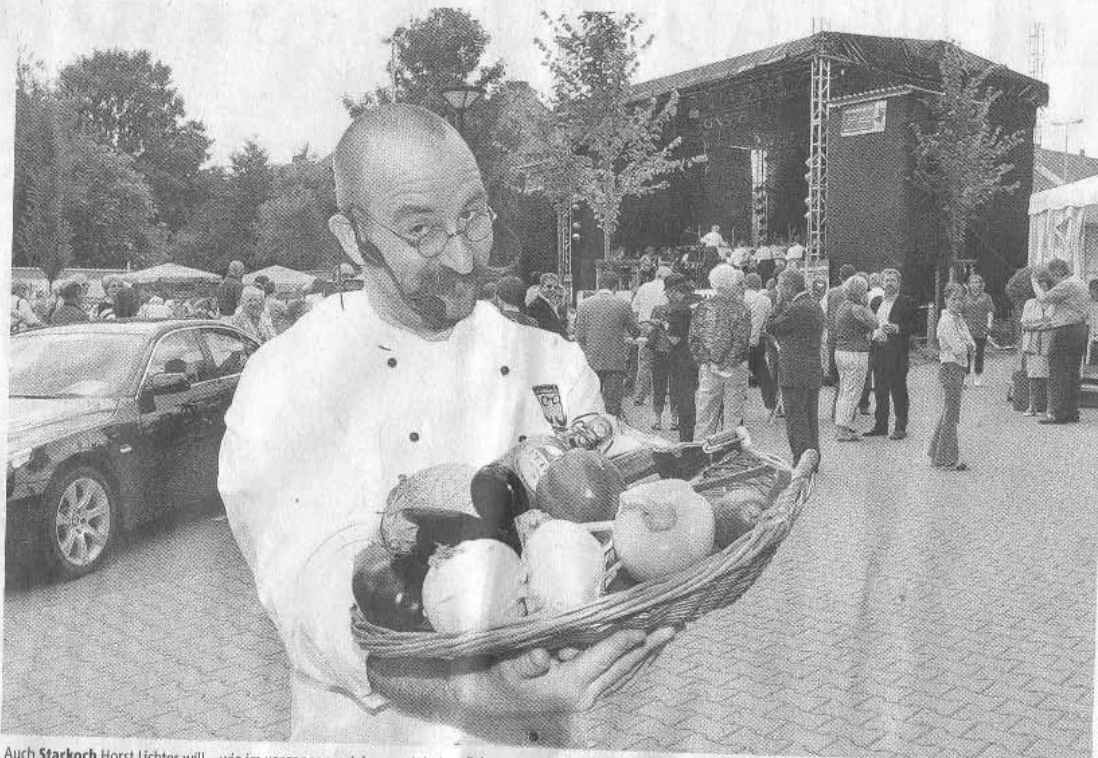
11. Juli auf der ehemaligen Stadtgrenze zwischen Gladbach und Rheydt das zweite „Eine-Stadt-Fest“ durchführt. Agenturchef Christoph Esser habe seine Mithilfe angeboten. Esser, gebürtiger Gladbacher und nach eigener Aussage „ne echte Gladbacher Jung“, arbeitet zwar in Düsseldorf lebt aber nach wie vor in seiner Heimatstadt.

Der Campus-Vorstand um Rechtsanwalt Gero Lichters freute sich über

das Angebot, wird doch nun ein riesiger Haufen Öffentlichkeitsarbeit abgenommen. Die von RSK Communications komplett neu gestaltete Homepage „www.einestadtfest.de“ sei bereits online. Zum Eine-Stadt-Fest werden 150 000 Besucher erwartet.

Angeboten werden wieder eine kulinarische Meile und ein buntes Musik- und Kulturprogramm auf drei Bühnen.

mic



Auch **Starkoch** Horst Lichter will – wie im vergangenen Jahr – auch beim **nächsten** Eine-Stadt-Fest dabei sein.

RP-FOTO: DIETER WIEHMANN/ARCHIV

TIPPS & TERMINE

Freitag, 25. Juni

THEATER & KABARETT

► **Theater, Odenkirchener Straße 78:** ...Hinter den Farben..., junge Choreografen, Studio, 19.30 Uhr; La traviata, 20 Uhr

BÜRGERSERVICE

- **LVA-Rheinprovinz:** Rentenberatung, Lürriper Straße 52, Telefon: MG 4 97 01, 7.30-15 Uhr
- **BfA-Versichertenberater:** Sprechstunde, Bismarckstraße 22 (DAK), Telefon: 811910, 16.15-18.15 Uhr/nach Vereinbarung
- **Schwangerschafts-Konfliktberatung:** donum vitae e.V., Telefon: MG 40 68 35, 9-12 Uhr
- **Schwangerschaftsberatung:** Pro Familia, Telefon: 0 21 66 - 24 93 71
- **Mobbing-Telefon** für Konflikthilfe am Arbeitsplatz: Telefon: 0800 - 182 01 82, 18-20 Uhr
- **Amt für Altenhilfe:** Telefon MG 25 67 25-28
- **Demenzsprechstunde:** Adam-Romboy-Seniorenzentrum, Sonnenstraße 34, dienstags 13-14.30 Uhr, Tel. 02166-9249126
- **AIDS-Hilfe:** Telefon MG 176023: Mo. u. Die. 9-16 Uhr, Fr. 9-14 Uhr
- **Alzheimer Gesellschaft:** Telefon 02166 - 45 51 02
- **Diakonisches Werk Rheydt:** Schwangerschaftskonfliktberatung, Gracht 27, Mo.-Do. 8-12.30 Uhr und 14-16.30 Uhr, Fr. 8-13 Uhr

Fest schafft auch feste Jobs

Auf **Hochtouren** laufen gegenwärtig die Vorbereitungen für das Eine-Stadt-Fest im Juli. Positiver **Nebeneffekt**: Die Großveranstaltung hat zwei jungen Leuten einen Arbeits- und einen **Ausbildungsplatz** verschafft.

VON HELMUT MICHELIS

„Unser Eine-Stadt-Fest schafft sogar Arbeitsplätze.“ Eine erfreuliche Nachricht verbreiten die beiden Festmanager Mickey Bernard und Marco Rothermel vom Verein Campus. Über das Praktikum bei Campus sei ein Praktikant zur Ausbildungsstelle und ein weiterer zum festen Arbeitsplatz gekommen.

Jeweils zwei Praktikanten arbeiten ein halbes Jahr eigens für das Eine-Stadt-Fest, das in diesem Jahr ab 9. Juli über drei Tage auf der Richard-Wagner-Straße/Brucknerallee eine bunte Mischung aus Musik, Gaumenschmaus und Unterhaltung bietet.

Dieses Riesenfest organisiert sich nicht von selbst. „Wir koordinieren unter der Leitung von Marco Rothermel und Mickey Bernard alle wichtigen Bausteine“, berichtet Sven Kopp. „Es gilt, 21 Wirte und Köche, 200 gas-

tronomische Mitarbeiter, 18 Künstler und Kunsthandwerker, 134 Musiker, 100 Musikschüler, 80 Tänzer, 112 Chormitglieder, 13 Schauspieler und viele weitere Mitwirkende mehr zu informieren, zu lenken und zu platzieren. Schließlich muss jeder wissen, wann er wo sein muss.“

100 000 Handzettel

„Mein wichtiger Part ist die Öffentlichkeitsarbeit. Wir müssen so viele Menschen wie möglich informieren, dass das Fest stattfindet. Ansonsten ist alle Planungsarbeit vergebens“, meint Praktikant Rostik Viktorov, der unzählige Presseinformationen schreibt, für die Verteilung von 100 000 Flyern sorgt, 500 Plakate aufhängt, Radiospots mitproduziert und eine Pressekonferenz organisiert.

„Ich finde das Eine-Stadt-Fest Klasse!“ betont Sven Kopp, der nach Geographie-, Deutsch- und Psychologie-

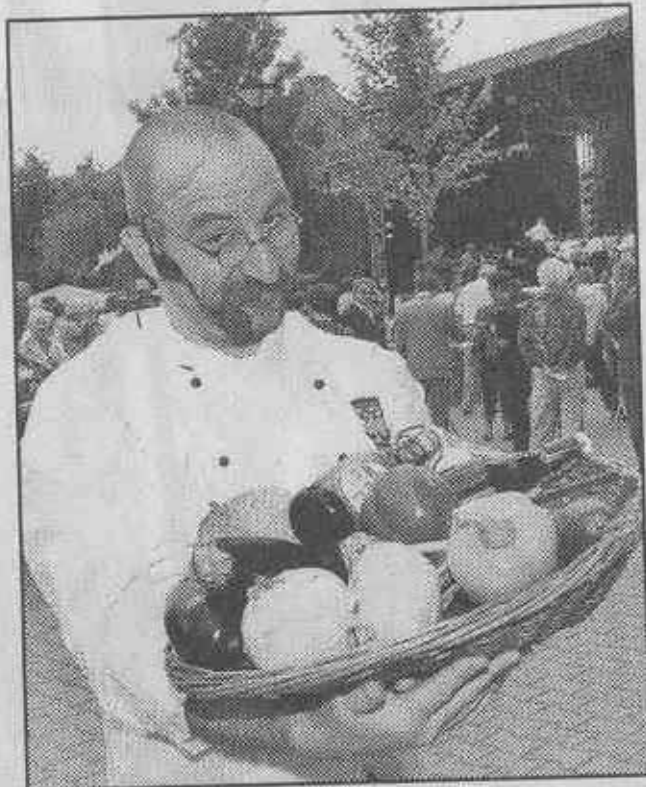
INFO

Das Eine-Stadt-Fest

(mic) Das zweite „Eine-Stadt-Fest“ findet nach dem großen Erfolg des Vorjahres diesmal von Freitag, 9. Juli, bis Sonntag, bis 11. Juli, wieder auf der ehemaligen **Stadtgrenze** zwischen Gladbach und Rheydt rund um die Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße statt. Über drei Tage wird auf zwei Bühnen ein Potpourri aus Musik und Unterhaltung geboten. Parallel bieten Catering- und Informationsstände **Schmackhaftes** und Wissenswertes aus Stadt und Region an. Der Veranstalter, der Verein „Campus e.V.“, erwartet rund **150 000** Besucher. Eines der Ziele des Festes ist die Förderung des Eine-Stadt-Gedankens.

Studium sowie nach einem Praktikum beim WDR erst nicht recht wusste, was er machen sollte. „Jetzt habe ich meinen Traumjob gefunden. Veranstaltungskaufmann ist genau mein Ding. So viel, wie ich bei den Vorbereitungen des Eine-Stadt-Festes für meinen zukünftigen Beruf lerne, hätte ich sonst in drei Jahren nicht mitbekommen.“

Dass sich der engagierte Einsatz auszahlt, hat nicht nur Sven Kopp erlebt, der zum 1. August einen Ausbildungsplatz zum Veranstaltungskaufmann bei Rothermel-Catering sicher hat. Bereits im letzten Jahr hatte ein Praktikant nach den Vorbereitungen zum ersten Eine-Stadt-Fest einen festen Arbeitsplatz bei Rothermel-Catering erhalten: Klaus Honnes, von der Wirtschaftsschule Kahle empfohlen, ist mittlerweile im Bereich Küchencontrolling und Warenwirtschaft leitender Mitarbeiter.



Horst Lichter RP-Foto: DiWi (Archiv)

FERNSEHKOCH Horst Lichter kommt wieder nach Mönchengladbach. Der Künstler am Herd wird beim diesjährigen Eine-Stadt-Fest vom 9. bis 11. Juli wieder Köstlichkeiten aus seinen Töpfen hervorzaubern.

STADT- SPIEGEL

Mönchengladbach

Korschenbroich

Kleinenbroich

28.04.04 · kw 18 · Mühlenstraße 129 · 41236 M'gladbach · Tel. 02166/99100 · Fax 02166/991099 · Internet: www.stadt-spiegel-moenchengladbach.de

„einestadt fest“: Wer macht mit?

M'gladbach. Nach dem beeindruckenden Erfolg im letzten Jahr findet auch in diesem Jahr vom 9. bis 11. Juli das zweite „einestadt fest“ statt. Ganz Mönchengladbach soll sich an drei Tagen erneut als lebendige, offene und attraktive Stadt zeigen.

Neben einem genussvollen Angebot für Augen und Ohren, wird auch in diesem Jahr wieder die kulinarische Gourmetmeile zu den Hauptattraktionen des Festes zählen. Für diese kulinarische Meile werden noch Gastronome gesucht, die beim „einestadt fest“ ihre Gaumenfreuden präsentieren möchten. Interessenten sollten sich bei Veranstalter Marco Rothermel unter Telefon 02161/1 45 28 melden.

STADT- SPIEGEL

Mönchengladbach

Korschenbroich

Kleinenbroich

★★

09.06.04 · kw 24 · Mühlenstraße 129 · 41236 M'gladbach · Tel. 02166/99100 · Fax 02166/991099 · Internet: www.stadt-spiegel-moenchengladbach.de

KURZ UND KNAPP

Gralla-Konzert abgesagt: Das für den 11. Juni geplante Konzert von „Gralla & Band“ im Casino am Kabelwerk wurde seitens des Veranstalters abgesagt. Bisher gekaufte Karten werden an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgenommen, der Kaufpreis erstattet.

„**einestadt fest**“: Beim „einestadt fest“ vom 9. bis 11. Juli wird der bekannte Clown Pepe am Samstag und Sonntag jeweils zwei Stunden sein Unwesen treiben und die Gäste mit allerlei Schabernack und Magie begeistern. Auf der ganzen Welt hat er schon seine Show präsen-

tiert, die von Pantomime, Musik, Magie und Jonglage bis hin zu seiner Präsentation als Clown Pepe reicht.



Pepe in Aktion.

Kulinarisches unterm Blätterdach



V. l.: Sven Kopp, Gero Lichters, Marco Rothermel
und Micky Bernhard

“Ein Fest für eine Stadt” titelte man letztes Jahr noch. Nach dem Riesenerfolg des ersten EineStadt-Festes im letzten Jahr und 75.000 Besuchern an drei Tagen wird es dieses Jahr wohl heißen: Eine Stadt für ein Fest. Denn die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit es vom 9. bis 11. Juli noch schöner wird. Für ein Wochenende gibt es kein Rheydt und kein Mönchengladbach, sondern nur ein **“Groß-Mönchengladbach”**.

Die alte Stadtgrenze zwischen Rheydt und Mönchengladbach ist der ideale Ort für das Fest des Jahres, das heuer 150.000 Besucher erwartet, mit Sicherheit über die Grenzen Mönchengladbachs hinaus. Die Ziele, die sich der Verein Campus e. V. zur Steigerung der Attraktivität der Stadt gesetzt hat, wurden schon im letzten Jahr voll erfüllt.

Und fast ist das EineStadt-Fest schon eine Institution: niveauvoll, kulturell hochwertig, atmosphärisch unschlagbar, erstklassig gastronomisch. Die Kulinarische Meile bietet auch dieses Jahr ausgesuchten Gastronomen und Caterern unter dem Blätterdach der Brückner-Allée die Gelegenheit, die Besucher nach allen Regeln der Kunst zu verwöhnen.

Auf drei Bühnen entlang der Brückner-Allée treten auf: Mönchengladbachs Urgesteine Boo-ster, die eigens für das EineStadt-Fest gegründete MG-Allstar-Band – ein Verbund von 15 Mönchengladbacher Musikern regionaler Top-Acts –, die Remember-Band, die köllische Truppe De Strosseräuber, das Salonorchester Die Ohrwürmchen und der Lila Lindwurm. Dazu gibt es auf der